

# Intonation des Deutschen: Nukleare Konturen

Bistra Andreeva

Proseminar Prosodie

WS2024/2025

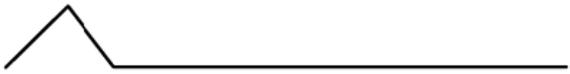
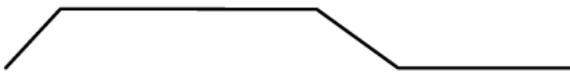
[andreeva@lst.uni-saarland.de](mailto:andreeva@lst.uni-saarland.de)

<http://www.coli.uni-saarland.de/~andreeva/>

# Tonales Inventar

## (des nördlichen Standarddeutschen)

- 2 Akzenttöne: H\* und L\*
- 2 Folgetöne: H und L
- 2 initiale Grenztöne: %H und %L
- 2 finale Grenztöne: H% und L%
- der rechte Grenzton bei Plateaukonturen: 0%

- (1)
- a.    
 regnerisches Sommerwetter  
 H\*L
- b.    
regnerisches Sommerwetter  
 H\*L
- c.    
regnerisches Sommerwetter  
 H\*L H\*L
- d.    
regnerisches Sommerwetter  
 H\* H\*L

# **Nukleare Konturen**

	L%	H%	0%
H*L	Fallende Kontur 	Fallend-Steigende Kontur 	Fallend-Gleichbleibende Kontur 
H*		Hoch-Steigende Kontur 	Hoch-Gleichbleibende Kontur 
L*H		Zweifach-Steigende Kontur 	Steigend-Gleichbleibende Kontur 
L*		Tief-Steigende Kontur 	

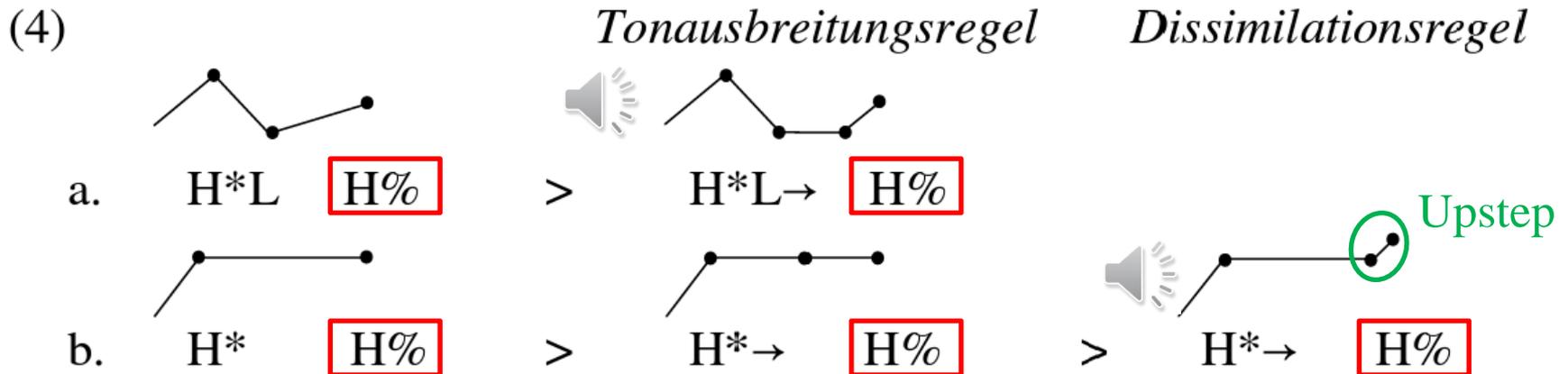
## Tonausbreitung

- Ein Ton spezifiziert mehr als einen phonetischen Zielpunkt  $L \rightarrow$
- Zwei solche hohe oder tiefe Zielpunkte unterliegen nicht dem Deklinationstrend innerhalb einer IP

fallend	H*L L%
fallend-steigend	H*L H%
fallend-gleichbleibend	H*L 0%
hoch-steigend	H* H%
hoch-gleichbleibend	H* 0%
zweifach steigend	L*H H%
steigend-gleichbleibend	L*H 0%
tief-steigend	L* H%

(3) **Tonausbreitungsregel:** Folgt innerhalb einer nuklearen Kontur auf einen H- oder L-Ton ein H-Ton, der **nicht** an die gleiche oder unmittelbar benachbarte tontragende Einheiten (Silbe) gebunden ist, so legt der erste Ton einen zusätzlichen Zielpunkt vor dem zweiten Ton fest.

**Dissimilationsregel:** Folgen innerhalb einer nuklearen Kontur zwei H-Töne aufeinander, wird der Zielpunkt des zweiten Tones zusätzlich angehoben.

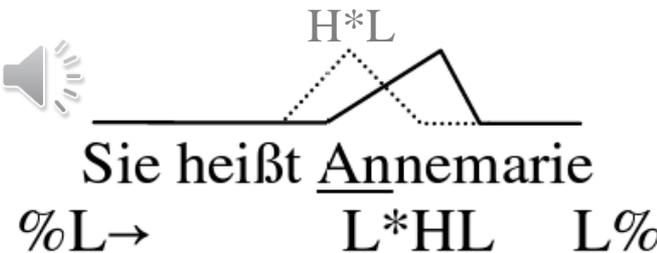


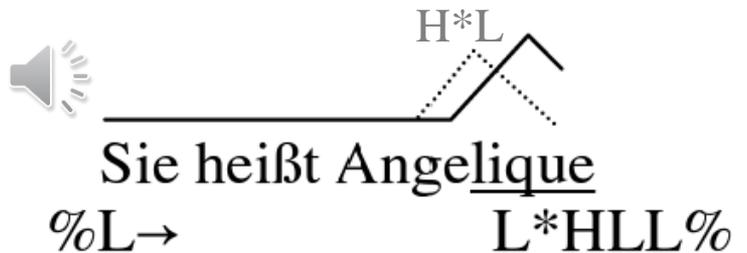
nicht auf L vor L% anwendbar

# **Akzentmodifikationen**

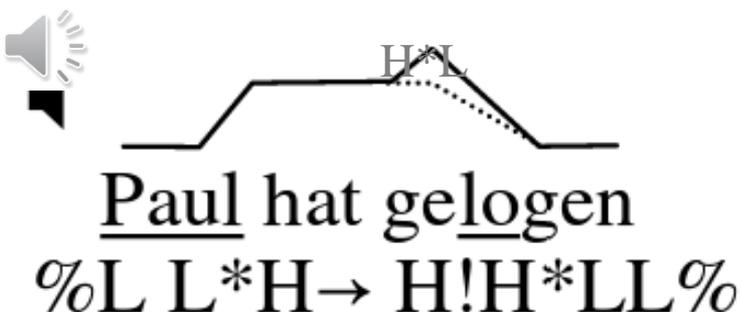
## Akzentmodifikationen:

- später Gipfel (*late peak*)

(5) a.   Sie heißt Annemarie  
%L-> L\*HL L%

b.   Sie heißt Angelique  
%L-> L\*HLL%

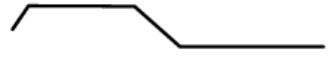
- früher Gipfel (*early peak*)
- Downstep

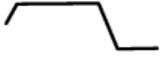
(6)   Paul hat gelogen  
%L L\*H-> H!H\*LL%

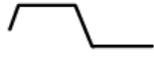
# Rufkonturen (*calling contour, chantig call*): zwei

Tonhöhenplateaus:

- hohes Plateau, das auf der nuklearen Akzentsilbe beginnt;
- halbhohe Plateau, das auf der Kopfsilbe des podtnuklearen Fusses beginnt;
- Anpassung der metrischen Struktur, wenn nicht genügend Wortmaterial (vgl. 8).

(7) a.    
Essen kommen  
(x .)(x .)  
%LH\*→ !H→ 0%

b.    
Angela:  
(x .)(x)  
%LH\*→!H0%

(8) a.    
An::ne::  
(x) (x)  
%LH\* !H 0%

b.    
Ma::a::x  
(x) (x)  
%LH\*!H 0%